

Informatik Aargau, AGIS Service Center

Datendokumentation

Meyeratlas Probeblatt 1796

Beschreibung

| | |
|----------------------------|---|
| <i>Bezeichnung:</i> | Meyeratlas Probeblatt 1796 |
| <i>Name:</i> | AGIS.KAI_MEYERPRGEO |
| <i>Datentyp:</i> | Raster |
| <i>Datenformat:</i> | GDB Raster Dataset |
| <i>Zellengrösse:</i> | 6 |
| <i>Anzahl Zeitstände:</i> | 1 |
| <i>Nachführungstyp:</i> | nicht geplant |
| <i>Bearbeitungsstatus:</i> | Komplett |
| <i>Inhalt:</i> | <p>Die "Carte d'une partie très interessante de la Suisse", die auch als Probeblatt oder Extrablatt bezeichnet wird, nimmt einen wichtigen Platz in der Entstehung des Atlas Suisse ein. Auf Grund des vorgängig erstellten Reliefs erhielt Johann Rudolf Meyer von der Berner Regierung die Erlaubnis zur Veröffentlichung sowie zur Fortsetzung der Arbeiten auf Berner Gebiet, das sich damals auch über den Aargau und die Waadt erstreckte. Mit der Veröffentlichung kam Meyer dieser Bewilligung nach. Das Blatt galt auch als Musterblatt, mit dem Werbung für den Atlas gemacht werden konnte, obwohl es noch nicht dem endgültigen Blattschnitt und der Ausrichtung des ab 1796 erscheinenden nordorientierten "Atlas Suisse" entsprach. Es diente ebenfalls als eigenständige Touristenkarte für den aufkommenden Fremdenverkehr im Berner Oberland. Die Veröffentlichung des Extrablatts sowie der ersten Atlasblätter führte aber auch zum Zerwürfnis zwischen Meyer/Weiss und Johann Geoerg Tralles. Der "Atlas Suisse" stellt einen Höhepunkt in der schweizerischen Kartographie dar, der bis zur Herausgabe der Dufourkarte unübertroffen blieb. (Quelle: Thomas Klöti, Das Probeblatt zum "Atlas Suisse" (1796), Cartographica Helvetica, Heft 16/1997.)</p> |

Zeitstände

| | |
|-----------------------------|------------|
| <i>Aktueller Zeitstand:</i> | 01.01.1796 |
| <i>Ältester Zeitstand:</i> | 01.01.1796 |

Literatur

| | |
|--------------------------|--|
| <i>Titel:</i> | 200 Jahre "Atlas Suisse" |
| <i>Autor(en):</i> | Ammann Gerhard |
| <i>Jahr:</i> | 2003 |
| <i>Kurzbeschreibung:</i> | Für Aarauer Neujahrsblätter 2003 schrieb und recherchierte Gerhard Ammann über den Atlas Suisse von Johann Rudolf Meyer Vater. |
| <i>Titel:</i> | Georeferenzierung Probeblatt Meyer |
| <i>Autor(en):</i> | Anderhub Kartographie AG |
| <i>Jahr:</i> | 2004 |
| <i>Kurzbeschreibung:</i> | Beschreibt wie die Georeferenzierung dieses Blatte gemacht worden ist. |

Herkunft

| | |
|----------------------------|---|
| <i>Prozessbezeichnung:</i> | Meyer Probeblatt Ersterhebung |
| <i>Beschreibung:</i> | Erhebung: Zeit: 1.1.1786 bis 1.1.1796 Organisation: Meyer Johann Rudolf Methode: Vermessen, Reliefblock modellieren, ab Reliefblock Karte zeichnen |
| | Erfassung: Zeit: 1.5.2004 bis 9.9.2004 Organisation: Anderhub AG Methode: Scannen, Gepreferenzieren |
| | Datengrundlage: Kartengrundlage: Kartenjahr: 1796 |
| <i>Abschlussdatum:</i> | 09.09.2004 |
| <i>Datenqualität:</i> | Lagegenauigkeit: nicht nach Norden ausgerichtet |
| | Zeitliche Genauigkeit: 1796 fertiggestellt |
| | Logische Konsistenz: Diesem Probeblatt folgte der Atlas Suisse |

Impressum

© Aargauisches Geografisches Informationssystem (AGIS)

11.06.2026

Diese Dokumentation wurde erstellt durch

Departement Finanzen und Ressourcen
Informatik Aargau
AGIS Service Center
Postfach
5001 Aarau
e-mail: geoportal@ag.ch
www.geoportal.ag.ch

Haftungshinweis:

Diese Dokumentation wurde erstellt auf der Basis der Meta-Geodatenbank des Kantons Aargau, welche die aktuellen Metainformationen zu jedem AGIS-Datensatz enthält. Die Dokumentation entspricht dem Stand der Metainformationen zum Zeitpunkt des Erstelldatums. Für die Datendokumentation verantwortlich ist in der Regel jene Fachstelle des Kantons, welche die dokumentierten GIS-Daten verwaltet. Obwohl die Informationen in dieser Dokumentation durch die Verantwortlichen laufend geprüft und aktualisiert werden, können falsche Informationen nicht ausgeschlossen werden. Die Autoren und sonstige Verantwortliche dieser Dokumentation übernehmen keine Haftung und Garantie für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen. Die Geltendmachung von Ansprüchen jeglicher Art ist ausgeschlossen.